# General



# Anzeiger

Balleiches Bageblatt.

honnement 50 Bfg. bro Wonat frei in's Hans, he yoft unter Nr. 2898 Mt. 1,80 pro Quart. excl. Beftells tions Breis pro Haglp, Betthelle 20 Bf.; ausbadrigt i 30 Bf.; Reffamen T Bf. Bel Mickerbolungen Abatt.

Kaupt-Expedition: Große Ulrichtraße Rr. 16 (Fingang Dachristraße) nzeigen nehmen ferner fammtliche Filialen entgegen Ericheint täglich Rachmittags zwifchen 3-5 uhr. für Halle und den Saalfreis.

Amtlides Verordnungsblatt des Magiftrats gu falle a. 5.

14. Jahrgang.

Wodentliche Gratisbeilagen: "hallelde Samilien. Blatter" und "Der Bauernfrennd"

Salleiche Bleuefte Blachrichten.

Bür die Redattion berantwortlich: Bilhelm Toke (Hollit), Theater, Beulleton 26.) Theodor Bach (Bolales, Handel und Bollswirthicath), Alfred Genhöd (Jafretanttheka), jämmtlich in Halle a. S.

Medattion: Er. Ulriditrafe 16, Eingang Dadrihftraße, Trebbe Deprechiunde: 4-6 Uhr Rachmittags. Für Rüdgabe unberlangter Schriftstude feine Berbindlichteit.

Drud und Berlag von B. Rutidbad in halle a. G. - Fernfpreder 312. -

## Die heutige Rummer umfaßt 18 Seiten.

## Menefte Greigniffe.

Bring Beinrich burfte beute, Sonnabenb, Radmittag in Remport ein

Der frühere frangoffiche Rriegsminifter ift gegen eine Berturgung be

Die fpanifche Regierung verhängte noch über anbere Provingen ben Belagerungszuftanb.

Der bagerifche Raubmörber Rneifil murbe geftern fruh in Mugsburg bingerichtet.

## Gin unglückliches Jand.

\* Salle, 22. Februar.

Die Buftanbe in Spanien find fo überaus traurige, bag man wirflich veranlagt ift, ju fragen, ob bem jungen Könige Alfonfo XIII. wohl beigieben fein werbe, auf bem Throne bas Mannesalter ju erreichen. Je nafter ber 1896 geborene König feiner Thronbesteigung fommt, um fo heillofer wird es in feinem Lande, und es ift nicht eine einzige fichere Stüge da, welche ben Bestand ber Monarchie über die brobenden Unngen binaus gemährleiften fonnte. Benn Alfonfo einmal als wir licher Konig feinen Einzug in Mabrib balt, werben ihm bie Bewohner ebenso zugubeln, wie einst feinem Bater nach bem Sturge ber furzlebigen spanischen Republit; aber die Alitterwochen sind für ihn, bas ift schon heute ju sehen, auf das Allerdürstigste bemessen. Denn das spanische Bolt hat so ziemlich jebe ernste Anhänglichkeit an die Synastie verloren, und die schweren Tumulte, die fich im Borjahre bei der Bermahlung der alteren Schwefter des jungen Königs mit dem verhaßten Grafen von Calerta ereigneten, ließen bereits das Kommende abnen.

In feinem europäifgen Canbe, felbfi in Jtalien nicht, giebt es so viel Anarchiften, wie in Spanien. Alle firengen Bestrafungen, bie Ansenbung ber größlichen Garrotte, bes Würge-Gisens, für bie zum Tobe Berurfielten, Beitigenibiebe für bie in hoft gehaltenen politifcen Bere bricher, haben ihre Zahl nicht vermindern fonnen, fie ift vielmehr un-aufhörlich gewachsen. Und ber ichlimme Einfluß biefer Gefte erstreckt fich nich blos auf die Industrie-Arbeiter; Spanien hat ja nur geringe wirf-liche Groß-Juduftrie, ber ichwerer Arbeit wenig geneigte Charafter ber Bewölterung, die tief, tief gefuntene Kaniftraft bes Publifums verhindern 

willide, in Produkt bei finiteen halfe in be or gengenlofen Berbittening. In Madrid, in ben Cortes (ber Bolfvertreum) machen Minister und Abgerobnete große Borte, aber sie haben tein andress Biet, als sich einander zu "verständigen". Die Begabung der Bolitifer ist ebenso groß.

wie ihre Eitelfeit, und die leytere wird nur übertroffen von dem Egois mus. Ganz wenige wirfliche Charafterföpfe ragen daraus hervor, abe inus. Sang weinge wirtinge Syacintertopte tage volleicht eine Woche, beachtet, und fie Worte werben ein paar Tage, vielleicht eine Woche, beachtet, und Alles ist wieber beim Alten. Die Christieteit in der Verwaltung ist mäßig, in dem Stadvorrwaltungen wird sie nicht selten durch ein wohneislich ausgeflügeltes Spiphuben-System erfeht. Voch nicht lange ist es ber, daß die Cladb Madris lesse inem foniglichen Kommisser unterstellt wurde zu dem Behuse, diesen Aughählaft ausguräumen.

Der Auba-Krieg hat hunderte von Millionen, Zehntausenbe von Menichen gekoftet. Die ganze Laft ift auf die breiten Boltsklassen ge-worsen. Die eleganten Madrider haben ichwadroniert, die Provinzialen mußten auf der Unglidsinsel ihr Blut laffen, und der spanische Staat verlor Kuba selbst, behielt aber alle darauf lastenden Schulden. In der Armee herricht kein Gesst, wie er fein sollte: Die Offiziere deuten an ihre Arme herricht fein Geift, wie er sein sollte: Die Offisiere beufen an ihre Garrière und an eleganut Edhentuere, bie Soldarten lichiem weierulich fich selbst füberlassen. Die energischen nationalen Reform-Berjuche, die der frish an der Schwindlucht versvehene König Alfrich XII. einleitete, find Berjucke gehörben. Umd seit seinem Zode in die Entirendung swicken Derzische und Bedüllerung eine immer größere geworden, die Nation siech dem, der sie lensten soll, mit, gelinde gefagt, völliger Gleichgüttigkeit agenüber. Kein trijches nationales, kein frohes Archeitsschen berricht im Spanien, Genussjucht und Roch, lieberhebung und Hoch. Daraus fann nichts Keutes kommen. nichts Gutes fommen.

Die bedauerlichen Aussichzeitungen, bie in letter Zeit wieber einmal hauptsächlich in Barcelona und anderen Orten fattfinden, sind weber für bort, noch für Spanien im allgemeinen etwas besonderes; es bergeht überhaupt feine einzige Woche, wo nicht ein größerer blutiger Krawall ftaufindet. Und die heftigkeit bes Zusammenfloges beweift am besten die Stärte ber Ungufriebenheit mit ber bestebenben Orbnung; ben aufgebotenen Starte ber Ungurredeniget mit der beitegenbei vroniung bei ausgeweitel Golpaten wird deuenftente Abberfand gefeitet, Aufore und Blei erichteren längft nicht mehr. Mit jedem Tage tommen jurchtbarere Rachrichten aus dem Centrum des gegenwärtigen Auffandbsgebiete, der fatalonischen Spanyffabl. Top Belagerungsführab im de genoligen Temperialigiest berich vollkommene Anarchie in Barcelona, und die Strafen der Stadt find der voltemmente undergie in Gereconn, anto bie ertragen ber Claim ber Gechauplag entleistiger Kämpfe. Bisber ba es nur an einem Ribbrer ge fehlt; wird ber gefunden, bann weße bem Lande. Dann fteht zu ber flichten, boß in gang Spanien größere Recotten ausberchen, bie fließlich eine allgemeine Revolution berbeifihren. "Fern im Sib bos fochie Spanien!" fingt ber Lichter. Aber fin bie Lecenden ift Spanien wahrlich feine schwe her beimafh mehr, es ift ein Ungludstand.

#### Volitifde Meberficht. Dentiches Bleich.

Sentisches Pleich,

Berlin, 21. Februar. (Hofinchrichten) Der Kaifer und bie Kaiferin treffen am Sonnaben Aben 7 Uhr dier mieder ein. Der Kaifer erlegte mögend eines gegenwärtige Aufendalers Nachbields ab gebenwärtige Aufendalers Nachbields im Gewickte von 475 Vinstellung der Aufendalers der Aufendale

Borftellung bes Offizierstorps und ein Frühftut im Regimentskafino fintifinbet. Nachmittags erfolgt die Rüdlehr nach Berlin. Für eine Theilnahme bes Kaijers an dem Aft find bisher teine Dispositionen ge-

Poritellung bes Offisiersforps und ein Frühlftich im Regimentsfaftun fintsführet. Nachmitags erfolgt die Mäcker nach Bertin. Für eine Zeitlunden bes Katiers an dem Alt ind bösger eine Olipofitionert gertroffen.

— (Der Generaloberst der Kavallerie Frür. d. Leit) zu Bonn, der, wie mit meldeten, vom Keiler anskrieden morden ist, mad Nom, der eine Geleichen der Geschaften der Geschaft der Gescha

## Ausgeftoßen.

Roman von A. Marby.

(Fortfegung.)

Es gewährte bem einsamen Manne eine tröstliche Unter-altung, wieder und wieder sich auszumalen, welch ein in sich burch hergliche Gintracht verschöntes Leben er mit

vernen Lieblinge führen würde.

Nach einer eingehenden Unterredung Herrn von Techmars mit der Oberin, Schwester Friede. und dem Ansialsgesitlichen, Perdiger Etahl, worin er am Schlusse siene "eine Keine" dem beswirter Schwester Schwester in beswirter Schwester Schwester in beswirter in den Verlig eine "arme Kleine" dem beswirter und beswirter in den Verlig eine Jehren Schwester in der Verlig die bestig als sie ihre lange, schwere Krantheit endlich überwunden, auf ühren Wunich im "Mutterhause" vorläufig für ein Jahr, halb in der Eigenschaft einer Benfionärin, halb als Probeschweiter Als letztere trat sie, was als besonders heilsam betrachtet wurde, Alls letylere trat sie, was als bejonders heissom betrachtet wurde, in die geregette nithiliche Thätigkeit der Diafonissien ein. Unter biesen besanden sich zusätältiger Weise school wei Schweitern Ramens Bettn; störende Berwechselungen zu vermeiden, nahm Bettn von Techmar ihren zweiten Taustnamen Maria an. Durch sättlich verweichlichende Etternliche und nachsichtige Schwäder here Vonnen und Erzicherinnen seit frühefter Einhöhett gewöhnt zu berrichen und Erzicherinnen seit frühefter Einhöhett gewöhnt zu berrichen und berrichten gestend zu machen, wochte die weite den des weiten den den der Anschen werden des weite der Verlichten der Verlichten

norvoen.
In Kluger Berechnung war die Oberin barauf bedacht,
Bettys Eifer durch Vorsübrung nachahmungswerther Beispiele
im Dienste werfthätiger Menichenliede anzuseuen. Täglich gab
man ihr Gelegenheit, in den Krantensläten die opfermutzige
Amgebung ihrer Mitichweitern zu bewundern, während sie selbst
ju leichten Hilgeleistungen herangezogen wurde. Bu einer jolchen

eines Nachmittags beordert, hatte Betry den großen Kransensfaal kaum betreten, als in einem der Betten unter einem Laut der Uederraschung ein weiblicher Kopf sich aufrichtete.
"Zesses der Die Diamantemprinzessin!" durchtigte vernehmlich den weiten Namm. "Also 'ne "tromme Schweiter is man geworden? — und nu — hibibi! nu freu'n Sie sich doch woll, mit wichen wieder genagen die die Schweden und der nich mehre der nehmlich den weiten Vstaum. "Allo ne "tromme Zagweiter in am geworden? — und nu – hibibi! nu treu'n Sie fich boch woll, mit wickerzuiehen? — ober fennen Sie die Schradern nich mehr? 3ch habe mit doch woll nich so veräubert wie Sie?! 3ch wirflich" — die grünlich schullernden Augen der Kronten sinfolge einer ungeschrichen, doch sichmerzhalten Jugwunde hatte sie sich vermalist gründt, die auch Undemtellen größente Heiten hatte sie sich vermalen sie den die der Kronten sinfolgen der kronten sinfolgen der kronten sinfolgen der kronten sinfolgen gründlichen Jeden batte sie sich vermale sie auf under sie der der der kronten gesten kronten sie der der kronten sie der der kronten sie der kronten sie der kronten sie der kronten kronten sie der kronten kronten kronten sie der kronten kronte

Ser wandte ich im into diette gerube in Schoefet Antalas chneeweiges, chreckentielltes Antlig.

Da Schwester Clementine nicht ahnte, welcher Art die geschweigen worden der Tochter eines vornehmen Honges und der "Bolfsbefe" sein möchten, hielt sie es für ihre Pflicht, der jungen Hausgenossin zu Hilfe zu

fommen.
"Schweigen Sie! Ueberfüssiges Geichwäß ist hier unstatt-haft", berrichte die Diakonissin der Schradern in strengem Tone zu — und dann an Betty sich wendend, sagte sie fremoblich: "Bringen Sie das Berdandbezug, Schweiter Machal." Sie nahm das Berlangte aus den zitternden Händen, und

gewahrend, wie die Arme mühjam sich aufrecht hielt, sügte Schweiter Clementine mit ernit mahnendem Blide bingur "Jorer weiteren Hilfs bedarf ich hier jest nicht, ich werde allein fertig; Ihnen ader arthe ich, ein Stündsden zu ruhen, da Sie heute mit Schweiter Emilie die erste Nachtwache haben. Betty erfannte dankbar die vohlimienende Khischt der guten Schweiter Clementine. Gewaltsom eine ruhige Holling der gegen die Kondischen eine ruhige Holling der gegen die Kondischen eine ruhige Holling der gegen die Kondischen eine ruhige Holling der gegen die kinden die Angelie und der ihre Todischnische Entwenthälte zu freisen, auf der ihre Todischnis sie mit boshaft innselnden Augen verfolgte, die die hinter ihr zus fallende Studenthält sie den rachfächtigen Bliden entgog. Dranßen lehnte sie halb ohnmächug gegen die Band, die nahende Schrifte sie aussichenden. Unter einem Dache mit dem fürerlichen Weisel Beiche Seelenjoter dies der ungläcklichen Betty verursachte, duriet niemand in ihrer Umgebung abmen! schreichtigen Webele Vereiersterter von der Ver imgedaufgen Verty verrirchafte, durfte niemand in ihrer Umgebung ahnen! Schmerzvolle Scham schloß ihr den Mund, zu erklären, wo sie die Vekamutschaft der Schraderu gemacht. Aber was nüßte dem armen Kinde sein Schweigen, wenn die, welche sein Gebeinmiß theilte, es nicht wohrte?

Schweiter Clementinens erniter Verweis hatte bei der Schradern

nicht viel gefruchtet. Allerdings hietet sie sich, in Gegenwart einer der Schweitern ihrer unüberwindlichen Klatichiucht freien Zunf zu lassen, der den der Aufgelein der den wer zu allein mit ihren Leibensgenoffinnen, so begann ein Zicheln, Tuscheln und Klüstern ohne Einde. Nachdem die Schradern durch furz hingeworfene bissige Alupielungen die Kengierbe der Zichbereinung gereitz, wollte man über die gelbhaarige Diamontempringssijn Rührers erfahren, wollte hören woher die Konanute nub die Schradern einzuher. über die goldhaarige Diamantenpringessim Käheres erfahren, wochte die Genannte und die Schrodern einander tannten. Das gartiige Weit zögerte denn auch nicht, einen aus drei Zeilen Lügen und einem Theile Wahrheit gemischten Verigten Verthe von Technar als ein abschreckendes Beispiel motalischer Verthouwen eine Genachten Verthouwen die einer Abeite Weithern Verhagen bedachtete das boshofte Weit Weithern Verhagen bedachtete das boshofte Weit Weithern Verhagen werden die wahrhafte met erlogenen Mär auf die wahrhaft entrüsteten Buhörerinnen.

Wer vermuthete wohl hinter bem feinen hubfchen Sarvchen

midai Die Err Be eine Efin "T

Bin Bon Do mei ein Rei min me

Sonntag herrn Reichstangler und bem herrn Staatsfefretar bes Inner in langeren Aubiengen empfangen morben, wobei die Blane für die beutich

Derm Reichstanzier umb bem herrn Staatsfefterefä bes Innern in längeren Aubieugen emplangen worden, wodei die Alfane für die deutliche Abhelman in Verlage famen. Sowohl der dere Verre Reichfaulte wie auch der Fren Staatsfefterlar bes Innern nahmen von den Verträgen mit tebeften Innerfei kenntnig wind hagten zu, den Belterbungen auf eine wörfige Vertreiung des deutlichen Aumsgewerbes in Aurin jede nührlich görderung au Teil werben zu lassen. Die Vertragen der Vertragen und der Vertragen der Vertragen und der Vertragen und der Vertragen und Vertragen der Vertragen und Vertragen und Vertragen der Vertragen und Vertragen und Vertragen der Vertragen und Vertragen und Vertragen und Vertragen und der Vertragen und der Vertragen und der Vertragen und Vertragen und der Vertragen und der Vertragen und Vertragen und der Vertragen und der

Frankeist.

Die militärliche Dienligeit.

Baris, 21. Februat. Der "Main" verössenligeit eine Erkstrung des ehemaligen Artesmitutelle Gallisse in ber Frage der Berklügung der militärlichen Dienkrist. Gallist son, jede neue Perklügung der militärlichen Dienkrist. Gallist son, jede neue Perklügung der Wierligung der Berklügung der berklü

## Spanien.

Danien.

Das Land im Aufruhr.

Das Land im Aufruhr.

Das Land im Aufruhr.

Delagerung sauland verkängt worden. In Bareelona desnit sich der Belagerung sauland verkängt worden. In Bareelona desnit sich der Galellon is der Auslied auf dagemein. An Bareelona desnit sich der es zu eine gestellen des der Auflie eine Auflach der Aufliche der Aufliche des der eine der aufliche Auflichte der aufgeber der aufgeber der aufgeber der Auflichte aus Gestellt verlauft, sind der eingetroffen, mit eine Auflichte aus Gestellt verlaufter, die des Auflichte der auflichte der

## Großbritannien.

fein werbe.
Mus Stanberton wird gemelbet: Das von ben Buren überrumpele Rus einen arafiliden Anblid; por ben Belt Kils Schanberton wird gemelbet: Das von den Buren überrumpelte Lager zu Tweefontein gemöhrt einem größischen Andlich; vor den Zeitenigängen liegen Houlen von Soten, einem grüßischen Andlich; vor den Zeitenigängen liegen Houlen von Soten, einem grüt inem Jalie von Erfüglen der Vollegen der V

biefer sanften, blatzinngen Schwester Maria solche grundver borbene Kreatur? Sie war eine Schaube sürs ganze Mutterhaus, und hötte man vielleicht ihre Bergangenheit aus irgent voelchen Erfinden den librigen frommen Schwestern verheimlicht. so mußte man ihnen eigentlich pflichtschuldigst eine gelegentliche Warnung zutommen lassen wor ber allzu nahen Berührung mit so einer Berson!

mit bo einer Pseigni ! Nach achtsägiger ärztlicher Behanblung in der Anstalt wurde die Schradern als geheilt entlassen; war nun auch ihr böser Lästermund nicht mehr zur fürchten, der ausgestreute Giste

same tikissicher Berteumbung voucherte bennoch heimlich sort. Betty-Maria afhmete auf, als das ihr fürchterliche Welch, in bessen plane zu fommen sie in äugslücher Schen vermieden, nicht mehr im Hause von. Doch saum begann ihr aufgeregtes nicht mehr im Sauje war. Doch faum begannt ihr aufgeregtes Gemülth sich zu beruchigen, als sie zu bemerken anfing, wie gegen sie eine aufsalend veränderte Sitmmung im Haufe Platz zu greifen schien. Die sous freunder worden werden der versien katen der den der der den der den einen furz befeschenden Ton an, selbst die gute Elementine, welche bieber in allen Dingen der jungen Probeichwester hilfreich sich angenommen, verstelet sich alehen bet hilfreich sich answegungen, sogar in den Kranfenischen begagete Betty böhnigh sich beinder und Wienen, besondern legten abet in die Indendicken ab der den Kranfenischen begagete Betty böhnigh sich beinder gegen Schweiter Marias die pflegebedriftigen Entbengenossiumen der entschemilten gegen Schweiter Marias dienstwillige Sitse an den Tag.

Bermunbete Offiziere				1 685.
Bermunbete Unteroffigiere und Mannicaften				19 242.
An Bunben ober Rrantheiten geftorbene Offigiere				462.
Desgl. Unteroffiziere und Mannichaften				13 271.
Berabichiebete Diffgiere				377.
Berabichiebete Unteroffiziere und Mannicaften .				6 306.
Offigiere am 27. December 1901 im Sofpital .				328.
Desgl. Unteroffiziere und Mannicaften				11 392.
Starte bes Offigierforps am 1. Januar 1902 .				8 600.
Desgl. Unteroffiziere und Mannichaften				<b>2</b> 29 <b>2</b> 00.
Diefe Rablen ergeben, Die Befallenen, Bermur	beter	t.	ibren	2Bunben

Die Sonien ergeben, die Gefallenen, Bermindeten, ihren Bunden Erlegenen, Berolbfiebeten und Erfrantten julammengerechnet, einen Ge-lammtwerfult von 3321 Offizieren und 54.975 Mannicaften, wobei aber ibenfalls ein Theil Der Gejählten in ben verichiebenen Kategorien boppelt aufgeführt wied.

#### Mmerita.

## Cheater, gunft und Wiffenschaft.

## Aus der Umgebung.

Br. 46

Beleigte mußte sofort ärztische Spille in Anspruch nehmen, da deit Jinger der rechten hand gegeneticht maren und er fic außerbern noch eine Erhoren gereichten gende gegeneticht maren und er fic außerbern noch eine Erhoren gereichten gende gegeneticht maren und er fich außerbern noch eine Erhoren gereichten gehn gegegen better Am Pelisjefe, 21. Februar. (Weifter jub Ica und gegegen better Am Pelisjefe, 21. Februar. (Weifter jub Ica und Buggegen beitet. Meine Bedien geben gegenetichten geben gestellt gegenetie gegenetie gestellt ge

#### Lokales.

Stabtifche Rommiffionen.

Gigung am Dienstag, ben 25. Februar cr., Nachmittags 5 Uss im Rommiffionsgimmer.

#### EageBorbnung:

- Bau einer Ober-Realischute.
  Ernerb mehrere bomänenstätalischer Grundfilde.
  Tenition, betr. Kanaliserung der hintern Weingärten.
  Umpflaftenun mehrerer Strößen.
  Rachbewilligung im Kapitel X, B, v, 20 Schulmelen best laufender Janskaltsplance.
  Beition wegen Amstistung von Pflasterarbeiten.
  Beition wegen Amstistung von Pflasterarbeiten.
  Brigsbau der Vernfarvhirtens zwischen Stroßen D und E.
  Drei Petitionen, betr. Ausbau bezw. Huchtlinien-Festlepung ber

- ing bes Fußweges in ber Trothaerstraße. n, den Straßenausbau in Salle-Eröllwis betreffenb.

9. herftellung bei Fulpmeges in der Tenharitrise.
10. Petition, bem Einspenausban in Pale-Crislius; betreffend.

\* Ausgeschung. Dem Alcharitrise Schmidt ist des Augemeins Ebragnischen verliehen, meldes ihm heute durch Jeren Stadtung den febt istereich wurde.

\* Dienststadien verliehen, meldes ihm heute durch Jeren Stadtung den febt istereich wurde.

\* Dienststadien werden in tenem und erfolgreichem Peinste der Schäftlichen Stadtung der Verliehen der Schäftlichen Stadtung der Verliehen der Schäftlichen Stadtung der Verliehen der Verliehen Verliehen Stadtung feine Unternation und der verliehen Eisber in keinen geräumigen Käftg eingsgogen. Sie sie ein junges Teler, eine einstitzu mit auch der volleichen Eisber in keinen geräumigen Käftg eingsgogen. Sie sie ein junges Teler, eine den istitzu und kanntelle der Verliehen d

Kinige diwseleide Bertreter des Bürgewereins zu kandsberg jepuderum dam verdiebene Berdätnigt in Landsberg.

\* Saudbwertermeister-Verein. In den Taflinszeitildere sond geften Ambe der Lebere Vopne vor einem aufgerobenitid, passeige eigenem Ambei der Verein von der der Anglien gestellt der in Buffalo mit Aufget über der Dalle unter Vorfissung einer gesche India unter Vorfissung einer geschen India und der Vollen unter Vorfissung einer geschen India und der Vorfissung einer geschen India und der Vorfissung einer geschen India und der Vorfissung einer der Vorfissung einer Bertreten Vorfissung der Vorfissung eine Vorfissung einer Vorfissung einer Vorfissung eine Leve Erkalt Fallen voren. Dam fischer ein einer langen Reihe von Aufnahmen die Ausftellung seihft vor Augen. Mur

einen n an

uş:

. ig ber

Bone

t fleht diid, bit. bar in a eins n man ut eins r aus.

r aus jo gut, Ges

Thiers
uch für
fanens
halle
en im

gleiche ch viel

ungern trennten fich die Beschauer von ben prächtigen Gilbern, um über Emfreddum, Beschrießland nach Wilhelmshalen zu solgen. Sodann geigte der Gert Bortragende noch einige edenfalls zu gelungene Winschaum, der Kunskellung in Bussalo, in der der Beschleit Wicklinder ermotete wurde. Den Schus bilbeten einige Kulnahmen der Landwirthshaltlich und sellung in Halle, sowie einige Stimmungsbilber aus der Umgebung, sowie von der Einenbeltungsleier des Kaister Wilhelm-Denstmals in der Bostlende, Langanghaltender Besial lohnte herrn henne für die genutzeichen Stunden, die er den Unweiseher gedorbeit.

Sonntag

von ber Einweitungsteier bes Kaijer Wilhelm-Benfmals in der Vortruge, Langenholtenber Beisell lohrte Deren Jepen für die gegengerichen Einzbeh, die er beit Amweindern geboten.

\* Allgemeiner Konfaun-Berein. Die gestem Krein in "Csborgs Bellewn" abgehalten Generalverlamminung war von 387 Mitgliebern besiecht. Die ber Buhl von 4 Mitgliebern weitung in 374 Schimmigkeit und begehet. Gemählt wurden die Berein Fild der mit 1911, Koch mit 261, de darbt mit 268 und Diese mit 290 Schimmen. Sobann nurbe die Lindfarung eines Freunktieben werde bei Lindfarung eines Freunktieben werde bei Lindfarung eines Freunktieben werde, der Beiter ber gestellt der Berein der Schiede der Bereinstellt de von gebachter Alters-Berficherungsannatt gu teinen. Con one Rommiffion wurde ber Antrag aber in bet geftrigen Situng abg \* Das Brobingial-Mufeum bleibt am morgigen Conn

Schätigung. Dem Sofmufilatienhanbler Reinholb Roch bie lambebereitigte Gesehmigung jur Annahme und Subrung des Probit als "Sofmuficalienhanbler des Großbergogs von Sachien-Beimar-Gijena erhölt worden.

mie iberhaupt bas gang Programm für die Borftellung ber Kittien eigens eingericht ift.

Garafate Concert. Der Geigerfönig Nablo b'Sarafate und bie rühmlicht bedannte Pianifint Berthe Marz Goldschaft und bie rühmlicht bedannte Pianifint Berthe Marz Goldschaft und bie rühmlicht bedannte Pianifint Gerthe Marz Goldschaft und bie richte beitellungen ihm ihm gestellt in ber John glieben Gelieben Beitelbeitellungen ihm ihm gestellt und gestellt geben der Beitelbeitellungen ihm gestellt geste

Bejangsfünftlerin mit herrlicher M

Bublium eine hochegabte Gejangsfünfteten mit herelicher Alistinume feinen leren.

\* Das Platzoreret felet ein morglage conntag Röchnitigst 2 Utr die Kagelle der Iste vor der Abgelle von der Verleung der Verleun der Verleung der Verleung der Verleung der Verleung der Verleun der Verleung der Verleung der Verleun der Verleung der Verleun der Verleung der Verleung der Verleung der Verleung der Verleun der Verleung der Verleung der Verleun der Verleun der Verleun der Verleun der Verleun de

Vanio mar auch or Apper entymer, our gruet mut wer verties bei bem Gintressen bet des Geleiftat.

\* Bettelei und Piehfthäs gedien jest zum äglichen Leben. Sanze Scharen Bettele ziehen täglich im Kelb. In den Kritsenstruss sind von der einem Bewohner an einem Zage nicht weniger als 19 Bettele der fichtenen. Die Bettele der der der gegen nicht weniger als 19 Bettele der die der gegen genn gen. Debald wird wir gling gelomen. So fiellt es sich heraus, daß die Settler schon in aller elti gelonnen. Go tiellt es inch beraus, dag die Bettlet igon in alter Kribe aussiglein, um die an den Kortiborthiren ausgehöhnigen Frühjüldes beutel mit Inholt und die filt Milds ausgeftellten Piennige fich ju Rupe nr ziehen. So if die die die die die Frühle geschieden bestellten Ballen balliert; erft heute wieder. Allo aufgepacht! Es erfahent wenig angebracht, deem Bettler plantes die Jana ha öffinen, deuts obeine die wird das weigen des Betterlins, welches in den jehigen Tagen gewerdsmößig betrieben

#### Standesamtliche Madridten

Einnbesaut Sasie S., Steinung 2:
Aufgeboten (21. Sebruar): Der Former Baul Barfale und Artebet, Gorten in Sanda und Briebrichfindes 6. — Der Bauter Kriebet, Witten Burth. Georgitenfe 11. und Alte Bromenabe 1.
Martindes Griffen Mired Bedmann und Bartas Gebeich, Dary 19
Martinder 5. — Der Schoffer Richard Rittlet und Roja Endler, Baut Gemeine und Cempler, Baut Gemeine Griffen Beier Bergeben gestellt gestell

Magittends-Luine Martinsberg 5. Der Schlöffer Richard Klitter und wosen, martinsberg 5. Der Schlöffer Richard Klitter und worden einer Z. Martinsberg 6. Der Germith.
Geboren (Al. Februar); Dem Bauboten Ernst Schlag eine Z. Martinsberg 6. Dem Getterbeftrickerabriter Wag Schaber eine Z. Krisbeth, Bartinsbe 21. — Dem Maler Mohl Bunnish ein S. Alfred Lerdwerfeldirahs 10. — Dem Mierbauer Anton Schwägert ein S. Jank. Zerdwerfeldirahs 10. — Dem Mierbauer Anton Schwägert ein S. Jank. Zowistage 81. — Dem Arfieldigmto Willaw mehrheit ein S. Aushoff, Schoffert frahe 9. — Dem Ressellichmto William Lamees eine Z. Anna. Gluncher,

straße 33. — Dem Reffelschnied hermann Grundmann ein S. dans, Millsberg 3. — Dem Nobellischer Theodor Andele eine E Margarethe, Pfinnersche 98. — Dem Wobsellischer Ernems Novogliss ein E. Netha, There is a der Bergere von der Belle eine State von der Aufgeberger 20. Der Brechten Gestellt der Grund bei der Grund Bergele der Grund bei der Grund Bergele der Grund bei der Grund b

## Telegramme und lekte Andiriditen,

ach. Burgen, 22. Februar. (Privatmeldung.) In bem nahm Thammenhain sind gestenn Nachmittag 3 Kinder des freiherr lichen Obergärtners Tanten auf dem Eise des Schlosteiches einge brochen. Sämmtliche 3 Kinder von 4, 5 und 6 gahren sind ertr unten. Wiederfelkungsverliche blieben fruchliss.

Betersburg, 22. Februar. (Meldung des "B. L.M.") Seit vor-

\* Betersburg, 22. Zebruar. (Meldung bes "B. C.-A.") Geit verseiften iß bie Universität Betersburg geffolsen. Unter ben Subenten war es wieder wegen Berichiebunftes ju Zusammenfünften gefommen, wo es äußerst lebhat nuging. Deute, als am Stiftungstage ber illuiverstädt, ber in ben leigen Jahren flets zu Lumuftigenen Anlaß gabe, fürchet bie Regierung arge Ausschreitungen. In Arten und Charfow wurden ebenfalls infolge om Unruben bein lumierstädt infolge om Unruben in Universitäting geschoffen. Aus Gharfow wurden ebenfalls infolge om Unruben bei universtädtig infolge om Unruben bei bei Studenten mit ben Kebeiten jugianmengingen. Militär schritt ein, und es gab verschiedens Tobte und Berwundete.

\* Rom, 22. Februar. (Melbung bes "B. L.-A.") Die einstimmig im Die \* Blom, 22. Februar, (Medbung des, B. 2..A.) Die einstimmig im Ministeratis angenommene Kanbidatur Billa für das Pafibitium ber neut eröffneten Kammer unteilag gestem ber Abhimmung. Bei der nötigi gewordenen Scichwahl wurden 142 weiße Zettel abgageben. Billa erhieft 1383, nub der Gogiaft Gofta 25. Aussächige gab die Zereinigung der Anfähnger Sonntinis nub Aubinis. Das Ministerium Zanarbells bemiffionierte infolgebeffen.
\* Mabrib, 22. Februar.

Andhager Sommins und Rudvinis. Das Ministerium Janarbelli bemisstionierte insighessien.

"Mabrid, 22. Jedruar. (Melbung bes "B. L.A.") Die Costimus ist von ist die Verlagen.

"Mabrid, 22. Jedruar. (Melbung bes "B. L.A.") Die Costimus ist von ist die Verlagen.

fa min ist hu eret die Kegeirung lätzt bie Lage noch dis steres beurtseilen. In versichenen Sadens sollten wieder die Angelier geschäftigen, die Verlägen der Verlägen. Die Verlägen der di

meiter lautet die Betterprognofe auf ungunfliges, windiges Better.

• Rebusorf, 22. Februar (McDung der "Frif. 314-") Nach einer Meldung des Bureau Laffan werden do beutsch specific politikation in einer befonderen Polizistiation am Bier, wo der Brinz lander, flationier. werben. Behn Gebeimpoligiften haben ben Auftrag erhalten, alle ercen-trifden und unerwünfichten Berfonen vom Bringen fernguhalten.



fialle-fiettftedter Gifenbahn.

784 B., 1225 N., 521 N., 905 N., (außerbem Sonne u. Festags von Dölau), 420 R.

# Selten günstiger Gelegenheitskauf!

sowie ein grosser Posten abgepasste Fenster (zurückgesetzte Muster) sind theilweise

## unter der Kälfte des Preises

zum Verkauf gestellt. Beachten Sie bitte meine Schaufenster Marktplats 3.

Geschäftshaus J. Lewin Markthlats



Empfehle

## Kleiderstoffen Neuheiten

Grosse, direkteste Abschlüsse garantieren für reichhaltigste Auswahl und wirkliche Preiswürdigkeit.

Fernsprecher 379.

Halle a. S., Leipzigerstrasse 100. Grosse Muster-Collection nach auswärts franco.

Gegründet 1865.

Sodprima Canerfohl. antfodende grune Schnittbohnen

junge Schnittbohnen in Dofen

feine j. Erbien 2 Bid. nur 60 Big.,

bei 10 Dosen à 2 Bfb. nur 50 Bfg. of Gust. Friedrich, Bargaffe.



Maaren=Trans= port-Dreirader. Erftlaffige Deutsche Fabritate. — Gunfligste Preise. — Unerreichte Qualität. — Coulantefte Bedienung.



Motorwagen ; in hochvollendeter Aus-führung für Verfonenu. 28aarenbeforderung.



Control of the contro

Schnell-Schreib-Maschinen

Haarsträhnen u. Zöpfe pon 2,50 an. Großer Boften auf Lager. Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Filiale Halle a. S. Fernruf 616.

pon 2,50 an. Großer Bollen auf Luget. Beinr. Krolow, Glabitheater-Brijeut, Geififtt. 16.



Täglich neben einer noch großen Auswahl feinster Bwiebad. und Ruchenforten als gang bejondere Delitatesse

ff. Matzkuchen,

Genne Medalle. 

F. Pjann- und Epristuschen.

Sommass von früh an und bei Bestellung jederzeit früh

H. Speckkuchen

Fernsprecher 2384. H. Elitzsch, Steg Nr. 9.

Peinste Sprotten, Postkolli M. 3,20 franco.

Chr. Goedeken & Co., Geestemunde, s



Herrmann, Apotheter, Bertin, Peuc Königftr. 7. Profp. u. Ausk. bistret u. franco.

harnleiden.

Schwächezustände,



zu Eleenberg (Rheinpfalz).



Wagen- u. Reitpferde

Telephon 2230. Fr. Tuchscherer, halle a. S.

Falzziegelwerke F.v. Müller THE RESIDENCE OF THE PARTY WAS

Hilfe seg. Blutstod. Hagen, Dam-Burg, Binneberger Beg 12.

Kindergarten Harz 13.

Färberei und Reinigung on Damen- and Herren-Kleidern, sowie

Wasch-Anstalt

für Gardinen aller Art, echte Spitzen

Reinigungs-Anstalt für Gobelins, Smyrns-, Veleurs- und Brüsseler Teppiche.

Färberei und Wäscherei für Federn and Handschuhe.

HALLE a. S., II Am Markt II,

Bernburgerstr., Ecke Albrechtstr. Annahmestellen:

Gustav Hildebrand, Leipzigertr. 55. A. L. Welse, Steinwag 25. Anna Wormuth, Königstrasse 18. Geschw. Ochme, Gr. Steinstr. 22. Paul Belnicke, Bernburgerstr. 10. Otto Kammann, L. Wuchersrstr. 78a.

in gräßter Auswahl, nur aus guten tragbaren Stoffen hergestellt, tadellofer Sig und fauber gearbeitet, empfiehlt ju billigften Dreifen von Mk. 12,00 an

Albert Rosenthal,

49. Hallea. S. 49 nach Manss. nur 49. 49 nur Werren- und Knaben-Confection. Große Africharage



in Bogfalb., Ralb:, Rofleder u. f. tv., für Berren, Damen und Rinder.

Lack- und Ballschuhe von 1.50 Hark an.

Zun Confirmation großt Answahl aller Sotien Schuhwaaten. Anerkannt billige Preise. Führe hauptsächlich genagelte dauerhafte Schuhwaaren, nicht sogenannte Fabrikschuhe, die oft nur gepappt sind.

Ausgabe von Consummarken und Rabatt-Sparmarken,

Kaufhaus 1. Ranges.